

Fortbildungsangebot 2017 / Kurs N2

Mischkonsum psychoaktiver Substanzen

Unberechenbare Risiken für Konsumentinnen und Konsumenten

Was sollten Beraterinnen und Berater über Formen und Risiken des Mischkonsums psychoaktiver Substanzen wissen? Welche Substanzen werden mit welchen erwünschten und unerwünschten Effekten kombiniert? Was sind die vermeidbaren Risiken? Was sind die Grundregeln eines «Safer Use»?

Mischkonsum von legalen und illegalen Substanzen ist eher die Regel als die Ausnahme. Konsumierende sollten über die Risiken adäquat informiert und bezüglich eines möglichst risikoarmen und verantwortungsvollen Gebrauchs beraten werden.

Beraterinnen und Berater sollten über die häufigsten Kombinationen und die entsprechenden erwünschten und unerwünschten Interaktionen Bescheid wissen, um im Beratungsgespräch gemeinsam mit dem Klienten / der Klientin ein Risikoprofil erstellen zu können und ihn / sie für einen möglichst schadensarmen Gebrauch zu motivieren. Dabei geht es um das Wissen über die Wirkungen, Nebenwirkungen und Wechselwirkungen der jeweiligen Substanzkombinationen als auch um die Frage, wie ein solches Abklärungs- und Beratungsgespräch am besten geführt wird, um zu einer adäquaten Einschätzung des Konsumverhaltens zu kommen und Eigenmotivation zu aktivieren, problematische Konsummuster zu vermeiden.

In diesem Kurs wird in interaktiver Form das relevante Fachwissen über die häufigsten Substanzkombinationen erarbeitet und gemeinsam geprüft, wie eine entsprechende Abklärung, Information und Beratung der Klienten am erfolgversprechendsten durchgeführt wird.

Zielgruppe: in der Suchtberatung tätige Fachpersonen.

Referent

Dr. med. Thilo Beck, Chefarzt Psychiatrie Arud Zentren für Suchtmedizin

Donnerstag, 21. September 2017

Zeit: 13.15 bis 17.00 Uhr

Ort: Katholische Hochschulgemeinde aki, Hirschengraben 86, 8001 Zürich, www.aki-zh.ch

Kosten: Fr. 85.- für Mitglieder des Fachverbands Sucht, Fr. 135.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldung: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen

Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.